

Kurzbericht

Vorgang	
Abfallerzeuger / -herkunft:	Wolfsburger Entwässerungsbetriebe Goethestraße 53, 38440 Wolfsburg BM: Betriebshof Oebisfelder Straße - Ablasssstelle
Probenahmestellen:	Betriebshof Oebisfelde Straße, Wolfsburg
Anlass:	chemische Analytik zur Bewertung der Schadstoffsituation und ordnungsgemäßen Entsorgung

Ergebnisse der chemischen Analyse - Boden

Ungebundene Tragschichten:

Es handelt sich um den Boden (Mineralgemisch) bis zu 0,5 m Tiefe im Bereich des geplanten Neubaus einer Ablasssstelle. Das Aushubmaterial wird als schwach sandiger bis sandiger Kies angesprochen.

Die chemische Analytik erfolgte nach LAGA M 20, TR Boden (Stand: 05.11.2004) für Bodenmaterial mit mineralischen Fremdbestandteilen.

Schadstoffbelastungen MP 1		<u>Zuordnungswert TR Boden:</u>	Z 1.1
einstufungsrelevante Parameter:		<u>Abfallschlüssel:</u>	17 05 04
Arsen:	14 mg/kg	<u>Abfallbezeichnung:</u>	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten
Kupfer:	46 mg/kg	<u>Entsorgung:</u>	⇒ nicht gefährlicher Abfall ⇒ Entsorgung zur Verwertung ⇒ Entsorgung im vereinfachten Verfahren ⇒ Dokumentation des Entsorgungsweges

Auffüllung:

Es handelt sich um den Boden unterhalb Oberboden bzw. unterhalb Mineralgemisch bis zu max. 2 m Tiefe im Bereich des geplanten Neubaus einer Ablasssstelle. Das Aushubmaterial wird als sandiger Boden mit schwach schluffiger bis schluffiger und schwach kiesiger Beimengung angesprochen.

Die chemische Analytik erfolgte nach LAGA M 20, TR Boden (Stand: 05.11.2004) für Bodenmaterial mit mineralischen Fremdbestandteilen.

Schadstoffbelastungen MP 2		<u>Zuordnungswert TR Boden:</u>	Z 1.1
einstufungsrelevante Parameter:		<u>Abfallschlüssel:</u>	17 05 04
Kupfer:	25 mg/kg	<u>Abfallbezeichnung:</u>	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten
Zink:	77 mg/kg	<u>Entsorgung:</u>	⇒ nicht gefährlicher Abfall ⇒ Entsorgung zur Verwertung ⇒ Entsorgung im vereinfachten Verfahren ⇒ Dokumentation des Entsorgungsweges

Hinweise für die Entsorgung

Allgemein	Nach Gebot des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) ist eine Entsorgung zur Verwertung gegenüber einer Entsorgung zur Beseitigung vorzuziehen. Der unter Berücksichtigung der Schadstoffbelastung und des Bauverfahrens günstigste Entsorgungsweg ist durch den Abfallerzeuger zu recherchieren.
Boden der Einbauklasse Z 1.1	Eine Verwertung ist unter Einhaltung bestimmter Randbedingungen gem. LAGA 20, Nr. II 1.2.3.3 möglich.
Nicht gefährlicher Abfall	Grundsätzlich ist der Entsorgungsweg zu dokumentieren. Der nicht gefährliche Abfall kann im vereinfachten Verfahren entsorgt werden (z. B. durch Übernahmescheine).
Boden Z 1.1	

Braunschweig, 24.07.2025
GEO-LOG Ingenieurgesellschaft mbH


Dipl.-Ing. Andreas Heumann

Anlagen: Anl 1 Schadstoffbewertung
 Anl 2 chemischer Analysenbericht Nr. B2506162
 Anl 3 Schichtenverzeichnisse